9

93

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber und verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35.
12. Jahrg. Wien, Samstag 8. Juni No 130

Deutscher Verein von Gas- u. Wasserfachmännern. Wie bereits mitgetheilt, findet die 41. Jahresversammlung des deutschen Vereines von Gas- u. Wasserfachmännern in der Zeit vom 16. bis 20. Juni l. J. in Wien statt. Es sind gerade 30 Jahre, seit der Verein in Wien nicht getagt hat, und der Ortsausschuss, welcher sich in Wien gebildet hat, um die nöthigen Vorbereitungen für diese Versammlung zu treffen, war deshalb bestrebt, dieselben möglichst lehrreich und genussvoll zu gestalten, damit die Theilnehmer eine angenehme Erinnerung an den Aufenthalt in Wien bewahren. Bis Anfangs Juni waren bereits 580 Anmeldungen zur Theilnahme eingelangt, darunter 384 aus Deutschland, 160 aus Österreich-Ungarn und 36 aus anderen Ländern. Auch Damen werden in grosser Zahl an den Veranstaltungen theilnehmen; für dieselben ist ein Specialprogramm ausgearbeitet worden. Dem Ortsausschusse unter dem Ehrenpräsidium des Bürgermeisters Dr. Lueger gehören an: Ing. Nachtsheim als Obmann, Betriebsdirector der städt. Gaswerke F. Kapaun als Obmann-Stellvertreter, Director Kehl als Schriftführer, ferner seitens der Gemeinde Wien: Stadtbaudirector Berger, Baurath Kartz, die Bauräthe Sykora, Hütter, Bartkowitz, Bauinspector Schneider, Gaswerksleiter G. Wobbe, sowie aus dem Kreise der Industriellen die Herren: L. Brüning, W. Burkhardt, C. A. Favange, W. A. Hanst, H. Hermann, T. Hess, S. Kelsen, E. Malovich, Franz u. Rud. Manoschek, R. Marquart, W. Ritter, Ch. F. Schweickhart, A. C. Spanner, Dr. Hugo Strache u. F. Zelle. — Die Theilnehmerkarten, die bereits zur Ausgabe gelangen, stellen sich als ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch ausgestattetes Heft dar. Jeder einzelnen Unternehmung des Tages ist ein eigenes Blatt gewidmet, das auf der Rückseite zur Illustration die Ansichten von Wien, die zu besichtigen, der Objecte, trägt. So bildet die Theilnehmerkarte zugleich ein Stück eines illustrirten Führers durch Wien und ein hübsches Andenken an die Versammlung.

(Lehrerjubiläum.) Mittwoch den 5. d. M. feierte der verdienstvolle Oberlehrer der Volksschule 9. Bez. Währingerstrasse 43 Ignaz Wohlinger sein vierzigjähriges Dienstjubiläum. Der Feier, welche mit einer Festmesse eingeleitet wurde, an der sich die Schüler mit dem Lehrkörper betheiligten, wohnten auch Bgm. Dr. Lueger, Bezirksschulinspector August Hofer, [illegible] J. R. Dürbeck, viele Collegen, sowie einstige Schüler und Eltern gegenwärtiger Schüler des Jubilars bei. Der jubilirende Schulmann wurde ausgezeichnet durch Ansprachen von Seite des Bürgermeisters, des Bezirksschulinspectors und des Gewerbeschulinspectors Rauchberger. Kinder die Glückwünsche der Schüler dargebracht, hierauf Lehrer Hans Gabriel dem Jubilar in warmen Worten überbrachte ihm die herzlichsten Glückwünsche des Lehrkörpers u. überreichte ihm namens desselben ein prachtvolles Bild mit den Photographien der Mitglieder desselben. Director Dr. Carl Fischer beglückwünschte den Oberlehrer Wohlinger im Namen der Realschule und Oberlehrer Pabisch überbrachte die Glückwünsche des Lehrkörpers der Gewerbeschule und des [illegible]. Abends fand in Kell's Restauration zum „Auge Gottes" in der Nussdorferstrasse eine gemüthliche Zusammenkunft des Lehrkörpers statt. Als Ehrengäste sah man Dr. J. Neumayer, G. R. Professor Dr. Wolny u. A. Die Feier nahm einen sehr animirten Verlauf. Das bestbekannte Andress-Quartett des Schubertbundes sang in künstlerischer Weise viele Lieder und die Herren Zoder u. Gabriel unterhielten die Festgäste durch launige heitere Vorträge.

Türkenschanz-Parkfest. Die Vorarbeiten für das Fest, welches Samstag den 22. Juni d. J. nachmittags unter dem Protectorate der Fürstin Emma Liechtenstein im Türkenschanzparke zu wohlthätigen Zwecken — das Reinerträgnis ist zur Ausspeisung armer Schulkinder u. für das Gymnasium in Währing bestimmt — abgehalten werden wird, werden mit allem Eifer betrieben, so dass obiges Parkfest hinter seinen Vorgängern in keiner Weise zurückbleiben wird. Die Währinger Liedertafel hat in liebenswürdiger Weise ihre Mitwirkung bereits zugesagt, u. ein Flor reizender junger Damen zum Theil in Altwiener Costümen wird beschäftigt sein, im bunten Reigen Waaren der verschiedensten Art zu verkaufen. Im Park wird für Vergnügungen der mannigfaltigsten Art für Alt und Jung gesorgt sein, abends wird ein grosses Feuerwerk abgebrannt. Für den Zugang Karten nimmt J. R. Friedrich Pelikan Kutschkergasse 24 Spenden entgegen. Das Fest beginnt um 4 Uhr nachmittags. Im Falle ungünstiger Witterung wird das Fest auf Montag den 24. Juni verschoben.

Sitzungen im Rathhause. Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Dienstag den 11. d. halb fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Stadtrathssitzungen finden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10 Uhr vormittags statt.

Anzahl der Automaten in Wien. Nach den Erhebungen der Marktamtsabtheilungen in den magistratischen Bezirksämtern waren Ende 1900 in Wien 1807 Automaten aufgestellt. Davon waren 136 für den Verkauf von Getränken, 95 für kalte und 27 für warme Speisen, 45 für Gebäck und Zuckerbäckerwaren, 303 für Chocolade und Zuckerwaren, 59 für Parfümerien und Seifen, 136 für Zündhölzchen, 84 für Zigarren und Zigaretten, 191 für sonstige Waren. Automaten für Personenwagen befanden sich 132, für Musik 472, für bewegliche Bilder und anderes 127 in Wien. Die meisten Automaten befinden sich in der Inneren Stadt, nämlich 437, dann folgt die Leopoldstadt mit 431, Favoriten mit 125 und Wieden mit 101 Automaten. Im Bezirk Simmering ist nicht ein einziger Automat zu finden. Ottakring weist deren 9, Neubau 21, Josefstadt 22, Hietzing 19 u. s. w. auf.

Absperrung der Margarethenstrasse. Anlässlich des Kanalbaues in der Margarethenstrasse zwischen Strobelgasse und Margarethenplatz wird die Margarethenstrasse in diesem Theile vom 10. d. angefangen bis ungefähr Mitte Juli für den Fuhrwerksverkehr abgesperrt.

Die Thätigkeit des Stadtrathes. Im Mai l. J. sind beim Stadtrath 1397 Akten eingelaufen. Hievon erledigte der Stadtrath 569 Akten, die gemeinderäthlichen Ausschüsse 95, 335 Geschäftsstücke wurden dem Magistrate zur Vorberathung zugewiesen, während sich 398 noch in Berathung befinden. Ausserdem erledigte der Stadtrath aus den Vormonaten 264, daher insgesamt 833 Akten. Der Einlauf seit 1. Jänner l. J. beziffert sich mit 6784 Stück.

N. B. Der heutigen Correspondenz liegt in einem Couvert die Theilnehmerkarte an den Gas- und Wasserfachmännertag bei. —